

Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung
am 14. September 2021

1. **Gegenstand der Vorlage:** **Beschluss-Nr.: 330/V vom 17. Januar 2018**
Barrierefreiheit an der Haltestelle Pinnauweg sicherstellen
Drs.-Nr.: 0554/V
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
3. **Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
4. **Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
5. **Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) BezVG in Verbindung mit § 36 Abs. 3 BezVG
6. **Finanzielle Auswirkungen:** keine
7. **Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklungen:** keine
8. **Veröffentlichung (BVV-BNr.: 471/V):** ja
9. **An der Vorlage hat mitgewirkt:** keiner

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss-Nr. 330/V vom 17. Januar 2018**
Barrierefreiheit an der Haltestelle Pinnauweg sicherstellen
Drs.-Nr.: 0554/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Michael Karnetzki

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17. Januar 2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Barrierefreiheit der Bushaltestelle Pinnauweg (Linie 112) in Fahrrichtung Nahmitzer Damm bzw. Lindenstraße sicherzustellen.“

Hierzu wird berichtet:

Mit Schreiben vom 30. April 2018 wurde die BVG um Stellungnahme gebeten. Mit Schreiben vom 04. Juni 2018 antwortete sie unter anderem wie folgt:

„Unsere Prüfung hat ergeben, dass eine Verlegung der Haltestelle Pinnauweg, Richtung Nahmitzer Damm, vom Osteweg in die Seehofstraße nicht möglich ist.“

Im Übrigen wird auf die Vorlage zur Kenntnisnahme vom 1. Juni 2021 zum Beschluss Nr. 685/V zur Drs.-Nr. 0922/V verwiesen, dass nach Rücksprache mit der BVG auch kein Handlungsbedarf einer Markierung an der genannten Haltestelle gesehen wird.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat